

schulblatt¹⁰

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

15. August 2013

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Liebe Eltern,

da sind wir wieder! Erholt und aufgeladener hat sich Stück für Stück die ganze Schule nach langer Pause wieder zusammengefunden. Zuerst die Kollegen in drei intensiven Arbeitstagen, dann die Schüler der Klassen 2 bis 13 und letzte Woche nun auch noch die neuen ersten Klassen. Es fühlt sich gut an, wenn

alle Räume wieder mit Leben gefüllt werden und das große Schulhaus wieder anfängt zu pulsieren. Auch an diesem ersten prall gefüllten Schulblatt sehen Sie, was alles ansteht, wovon zu berichten ist, was gefeiert oder besprochen werden will. Insofern gibt es für alle neuen Eltern, die diese wunderschöne große Schule für ihr Kind ausgesucht haben, vielfältigste Möglichkei-

ten, diesen Organismus intensiv kennenzulernen. Das zweiwöchentlich erscheinende Schulblatt hilft manchmal ein bisschen, alle Termine im Blick zu haben, und wenn Sie meinen, das oder das, oder auch das müsste mal dringend gesagt werden, schreiben Sie uns gerne (... gilt natürlich auch mal wieder für alle anderen).
Erfreut grüßt Jörn Rüter

EINLADUNG ZUM

GESAMTELTERNABEND ZUM THEMA:

GANZTAGSSCHULE

Ganztägige Betreuung an unserer Schule

Liebe Eltern, liebe Kollegen,

während der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung des Rudolf Steiner Schulvereins Hamburg-Wandsbek e.V. berichtete der Vorstand über den Sachstand zur „ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS)“. Demnach stellt die Schulbehörde alle Grundschulen auf dieses System um, indem die Grundschüler bis 16.00 Uhr betreut werden. Der Vorstand empfindet es als notwendig, mit Eltern und Lehrern zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen und hat einen gemeinsamen Elternabend hierzu angekündigt. Dieser findet nun statt

am: Montag, den 9. September 2013

um: 20.00 Uhr

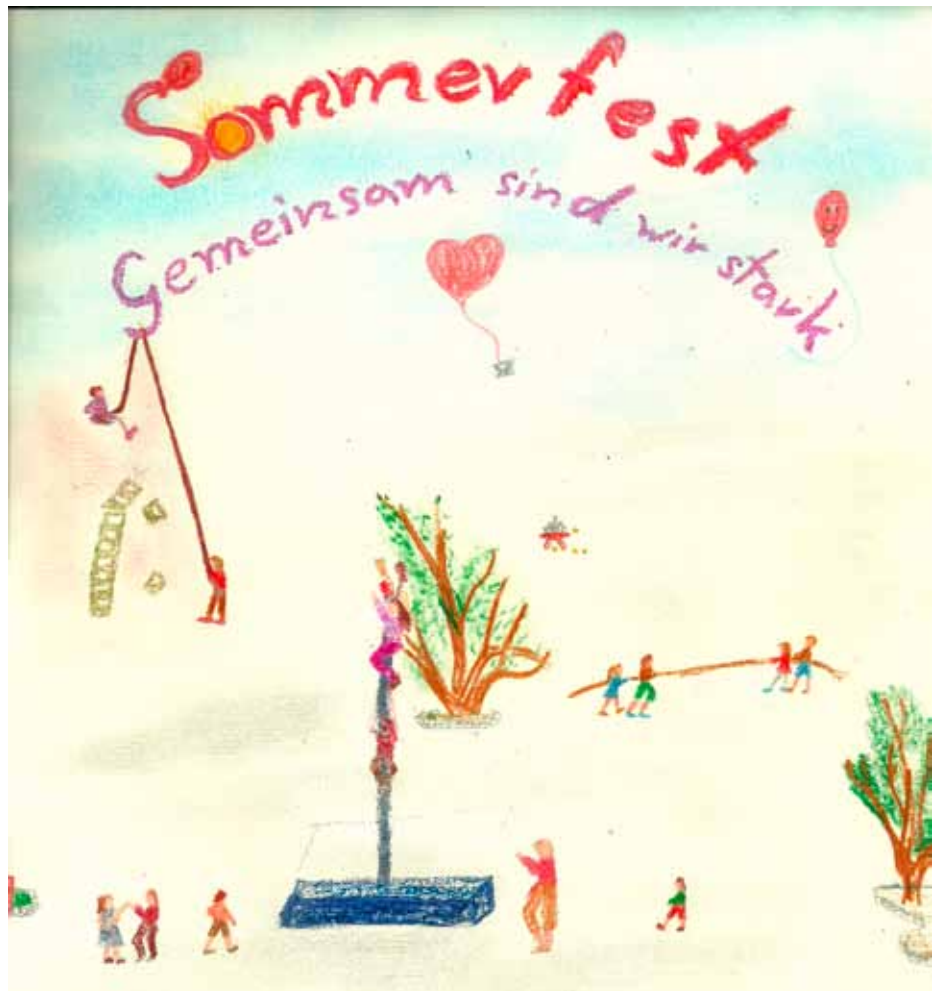
im: alten Musiksaal

Was ist der Unterschied zwischen unserer jetzigen Hortbetreuung und der GBS?

Zurzeit werden rund 110 Kinder der ersten bis vierten Klasse in unserem Hort bis 18 Uhr betreut. Für diese Betreuung ist es notwendig, dass die Eltern einen Hortgutschein beim Bezirksamt beantragen und erhalten. Einem Antrag wird nur entsprochen, wenn einige Voraussetzungen erfüllt sind.

Fortsetzung auf Seite 2!

VERANSTALTUNGEN BEI UNS



Liebe Schulgemeinschaft, liebe Freunde der Schule!

Wir laden Euch alle herzlich zu unserem Sommerfest am 31.08.13 von 12-16 Uhr ein! Es wird ein buntes Programm mit vielen Spielen, Gemeinschaftsaktionen und natürlich jede Menge kulinarische Köstlichkeiten geben. Auf die Besucher warten u.a. frische Waffeln, Holunder-Limonade, Würstchen, Quiche, Backkartoffeln, Popcorn und einiges mehr. Eine Besonderheit dieses Jahr ist das Musikprogramm, das von Schülern und Eltern gestaltet wird. (Es können sich noch weitere Musiker anmelden!)

Wir wünschen allen viel Freude und natürlich viel Sonnenschein!

Katrin Çetin vom Sommerfest-Kreis

EINLADUNG ZUM
GESAMTELTERNABEND ZUM THEMA:
GANZTAGSSCHULE

Fortsetzung von Seite 1

Es muss dargelegt werden, dass eine Betreuung des Kindes am Nachmittag durch die Eltern nicht gewährleistet werden kann, weil beide Elternteile (oder der alleinerziehende Elternteil) beispielsweise auch am Nachmittag einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Für diesen Gut-schein erhält unser Hort eine entsprechende Zuwendung und die Eltern zahlen einen einkommensabhängigen Elternbeitrag. Eine ganztägige Betreuung in den Ferien ist ebenfalls gesichert.

Im GBS Modell gibt es dieses Genehmigungsverfahren nicht mehr. Jeder Elternteil hat das Recht, sein Kind in der nachmittäglichen Betreuung, mit einer Festlegung für ein Jahr und mindestens drei Wochentage, anzumelden. Daraus folgt, dass die Gruppenbesetzungen an den Wochentagen, im Gegensatz zur heutigen Hortbetreuung, unterschiedlich sein werden. Die Betreuung von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr ist unentgeltlich, das Mittagessen muss allerdings bezahlt werden. Zusätzliche Betreuungszeiten von 6.00 Uhr - 8.00 Uhr, von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr und in den Ferien sind gebührenpflichtig. Die Einnahmen für den Verein sind sehr viel geringer und können nur mit größeren Gruppengrößen kompensiert werden. Die staatlichen Schulen arbeiten mit Gruppengrößen zwischen 19 und 23 Kindern!, während wir mit 12-14 Kindern arbeiten wollen.

Wir wollen diese verschiedenen Modelle vorstellen, Nachfragen beantworten und Vor- und Nachteile abwägen. Weiterhin wollen wir die Frage bewegen, ob in der Mittelstufe (Klasse 5 - 8) durch einen hygienischeren Stundenplan eine Verbesserung des Tagesablaufes für Schüler und Lehrer erreicht werden kann. Diese Form könnte dann in Übereinstimmung mit einem Ganztagschulmodell stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen fruchtbaren Austausch

für den Vorstand
Matthias Farr

VON DEN SCHÜLERN

Hallo!

Mein Name ist Lena Akalin und ich gehe in die Klasse 12b an unserer Schule. Ich habe mir als 12- Klass-Fach-Arbeit das Thema „Bauchtanz“ ausgewählt. Ich tanze bereits seit 3 Jahren und möchte nun einen eigenen Bauchtanz-Kurs zusammen stellen.

Eingeladen sind..., nein nicht die Schüler, sondern die Mütter der Schüler. Jetzt sollen die Mütter mal zeigen, wie viel Feuer in ihnen steckt. Bauchtanz kann jeder lernen, ob schlank, dick, klein, jung oder alt... Dieser Tanz ist für jeden geeignet.

Alsooo... wagen Sie einen Versuch, Sie werden es nicht bereuen. Es wäre schön, wenn Sie sich bei Interesse bis zum 2. September 2013 bei mir melden würden, damit ich einen Tag und eine Uhrzeit finde, die allen gerecht werden.

Sie können mich unter folgender Telefonnummer erreichen:
0176/488 932 31 oder 040/636 637 33

Ich freue mich auf euch...
Lena Akalin

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Und immer Mensch –

Der drei- und der viergliedrige Mensch in seiner Entwicklung von der Geburt bis zum Tod. Ein Überblick aus menschenkundlich-medizinischer Sicht

Vortrag von Dr.med Jost C. Deerberg (Schularzt/Kinderarzt)

In der Beschreibung der großen biographischen Wendepunkte soll gezeigt werden, wie der menschliche Lebenslauf Ausdruck eines sich entwickelnden, entfaltenden Wesens ist. Der Zusammenklang des drei- und viergliedrigen Menschen in uns soll dabei besondere Beachtung finden.

Wann? Am 20.8.13 um 20.00 Uhr
Wo? Rudolf Steiner Schule Altona
Bleickenallee 1, 22763 Hamburg

Kostenbeitrag: 6,- €

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Bildungswerkstatt – lernen miterleben!

Die Elterninitiative der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt

Was macht mein Kind stark und selbstbewusst?
Wir freuen uns sehr, nach mehr als zwei Jahren Frau Dr. Barbara Treß mal wieder bei uns begrüßen zu können.

Am Mittwoch, den 21.08.2013 um 20.00 Uhr in der Aula der Bergstedter Steiner-Schule// Bergstedter Chaussee 207

Erziehen als leises „Heilen“, wie kann dieses Ziel verwirklicht werden? Wir können uns helfend, fördernd oder hemmend in die Entwicklung unserer Kinder stellen. Wenn wir durchschauen, was wirklich notwendig ist, dann können wir dazu beitragen, dass das Kind Kompetenzen entwickelt, in seinem Leben die eigene Balance herzustellen und dadurch selbstsicher zu werden.

Wir freuen uns auf einen spannenden und lehrreichen Abend.
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

INFORMATIVE

Dringend benötigt: Wollreste aller Art

Für unsere Aktion beim baldigen Sommerfest (31.8.) benötigen wir dringend Unmengen von Wollresten. Jede Farbe, Länge, Stärke usw ist uns recht. Natürlich können wir noch nicht verraten wofür wir die Wolle benötigen. Sicher ist: je mehr und je vielfältiger die Wolle sein wird, desto überraschender wird das Ergebnis werden.....

Die Wollreste bitte abgeben im Klassenzimmer der Klasse 7a (Herr Osika).

INFORMATIVES

Eltern-Vertretung

Die Elternvertreter haben sich am Donnerstag den 30.05.13 im Hort getroffen, um wie vereinbart erst einmal allein zu arbeiten. Folgende Informationen haben sich dabei ergeben:

- Die regelmäßige Konferenz gemeinsam mit den Lehrern findet zurzeit nicht statt, sondern soll themenbezogen bei Bedarf einberufen werden.
- Die Elternvertreter haben vereinbart, dass nach den Sommerferien an dem Thema Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung/Begleitung gearbeitet wird und bei Bedarf aus der Elternschaft zu diesem Themenbereich eine Gemeinsame Konferenz vorbereitet wird.

Dazu hätten wir gern, liebe Eltern, eure Meinungen, Vorschläge oder Anmerkungen! Ist in euren Klassen Bedarf für Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, etc.? Wenn ja, ist der Bedarf ausreichend gedeckt? Habt ihr ggf. schon konkrete Wünsche zu diesem Thema?

Rückmeldungen könnt ihr über eure Elternvertreter weitergeben oder direkt per E-Mail den Elternräten Christine Lange (Christinelange@web.de) und Anja Peppel (Anja.peppel@web.de) übermitteln. Über viel Resonanz zu diesem Thema würden wir uns freuen!!! **Das nächste Elternvertreter-Treffen findet am Donnerstag den 22.08.2013 um 20:00 Uhr im Hort statt.**

Für die Elternvertretung

Christine Lange, Sandra Enke, Anja Peppe

INFORMATIVES

...die Schule beginnt wieder, der Sommer leuchtet noch

und wir, die Rudolf Steiner Buchhandlung, möchten uns noch einmal ins Bewusstsein bringen. Wir verstehen uns als „KulturRaum“, in dem wir für viele Menschen der erste Kontakt in Bezug auf die Anthroposophie Rudolf Steiners sind. Diese Begegnung mit dem Buch, mit dem Menschen und mit den Inhalten pflegen wir und gestalten wir mit Freuden.

Wir sind kein Privatunternehmen und verstehen uns als Ihre Haus- und Hofbuchhandlung.

Für Sie liefern wir gerne alle gewünschten Bücher, pädagogische, private oder Klassensätze in die Schule, nach Hause oder wohin auch immer Sie möchten.

Für uns ist es eine wunderbare Unterstützung um diese Arbeit weiterhin tun zu können.

Herzliche Grüße

Ihre „Rudolf Steiner Buchhandlung“

INFORMATIVES

Herzlich Willkommen!

Endlich sind sie da, unsere neuen ersten Klassen! Wir begrüßen euch und eure Eltern ganz herzlich in unserer großen Schule und freuen uns, dass ihr den richtigen Weg gefunden habt.



In die Klasse 1a von Frau Bargmann sind folgende Kinder eingeschult worden:

Alexander Blume, Olrik Brandt, Laurencia Brüggmann, Anneke Bunk, Arthur Dabney, Rasmus Dammann, Anastasia Diel, Carls Dreyman, Joan Eggers, Karl Eichner, Christian Fernández, Mia Handke, Tinko Hanßen, Ida Härtling, Nikolas Hauptmann, Mathilda Hoffmann, Janne Kirsch, Yoshiko Krawehl, Mattes Krul, Leonard Kukla, Cansu Laviziano, Zoe Michaeli, Darlan Molosnov, Miriam Otten, Jonas Patrzek, Anne Petrask, Henning Preuß, Johanna Scheffler, Martje Schütt, Josephine Seuthe Marita Stinal, Maneo Struve, Ida-Marie In't Veld, Johanna Wapenhensch, Paul Wollmer, Paul Zebrowski da Silva.



In die Klasse 1b von Frau Farr sind diese Kinder eingeschult worden:

Judith Aldag, Maria Axenfeld, Linnea Baum, Sophia Bergfeld, Annik Beyer, Fenja Bickel, Eirik Böttcher, Line Böttcher, Natalie Bröning, Serafina Büttner, Severin Cohrs, Emil Dierkes, Wenzel Dutta, Ann-Sophie Friedrich, Rasmus Handke, Evan Hagenrader, Lucia Jöster, Stella Kempf, Johanna von Kirchbach, Johanna Klockmann, Jaques Laumann, Jarne Loos, Zoé Lüdtke, Hannah Niemann, Otto Olbrich, Tom Prexel, David Quadflieg, Louise Schäfer, Lola Schenk, Ben Schwarzlmüller, Paul Seyfried, Oskar Sinram, Theodor Steinhart, Janosch Thormählen, Jonas Walter, Leon Weyel, Malin Wiese.

VORANKÜNDIGUNG

ДЕЯ РЕВИСОРА THE GOVERNMENT ИНСПЕКТОРА РЕВИЗОР

von Nikolai Gogol

Ein mehrsprachiges Theaterprojekt
der Klasse 10b
Regie: Sonia v.Pilsach, Jan Hübner

Am Freitag, den 13.09. um 20.00 Uhr
und am Samstag, den 14.09. um 19.00 Uhr
(Nähere Informationen im nächsten Schulblatt)

KLEINANZEIGE

4-Zimmer Wohnung zu vermieten

In naher Entfernung zur Schule vermiete ich in Hamburg-Tonndorf eine renovierte und modernisierte 4-Zimmer Wohnung im zwei-Parteien Haus. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoß und ist etwa 110 qm groß. Es hat eine tolle, offene Einbauküche und neue Bäder. Bei Interesse und Besichtigung bitte anrufen.

Infos: Andreas Ehrich, 0157/30655420

LESERBRIEFE

Auf Wiedersehen!

Unsere zweite und jüngste Tochter hat nun auch ihr Abitur in der Tasche und somit steht ein Abschied an. Ein Abschied für uns als Eltern an dieser Schule.

Ein wenig wehmütig saß ich im Juni auf der Feier der Zeugnisübergabe zwischen all den vertrauten, lieb gewonnenen Gesichtern von Miteltern, Schülern und Lehrern, dachte daran, dass dieses nun der letzte Tag an dieser Schule sein würde und erinnerte mich an den sonnenblumigen Tag der Einschulung unserer ersten Tochter vor 16 Jahren, der gewissermaßen auch unsere Einschulung war. Ungezählte Aufgaben haben wir seitdem übernommen, ungezählte Feste organisiert, ungezählte Kuchen gebacken, ungezählte Kostüme gebügelt. An ungezählten Elternabenden haben wir teilgenommen, ungezählte Monatsfeiern gesehen, ungezählten Applaus gespendet. Wir haben Russisch gelernt, Aquarellieren und Singen. Ungezählte wunderbare Begegnungen durften wir erleben, ungezählte Gespräche haben wir geführt und der ungezählte Ärger, der einem bei der Aufzucht seiner Küken widerfährt, ist heute schon vergessen. Aber durch all das sind wir nicht mehr die gleichen Menschen, die 1997 in diese Schule hineingingen. Ich möchte keine der Erfahrungen missen.

INFORMATIVES

From ELU Children Care Nursery and Primary School Morogoro, Tanzania

Dear members of Hamburg School!

The school community of ELU School that include children, school staff (aunties and uncles) and parents has the pleasure to express our feelings of happiness for a visit of Sonja and Kolja at our school and shared life with us for five month. During their stay at ELU School Sonja and Kolja joined teaching in different classes of music lessons. They also did drawings by using pairs of compass that they came with and attended the Personal Touch subject. In fact their contribution in teaching music and drawing in classes motivated pupils' learning to be active. After class hours Sonja and Kolja taught few pupils trumpets and violins. Those evening classes were very successful and all pupils could be able to learn and play trumpet and violin. The school is now proud to have a school band as an example to schools of Morogoro Municipality. With the new school band led by auntie Sonja and uncle Kolja, children were able to perform four beautiful concerts in front of other pupils and staff members on Fridays. There was also a special concert performed in front of the parents before their meeting on Saturday morning on 25.5.13. The performance was wonderful and the parents admired the music performed by their children. We shall not forget all these lovely moments of these concerts. Aunt Sonja and uncle Kolja were loved by all pupils of our school for their good care and friendly heart they showed ELU pupils. Lastly we would like to express our sincere thanks giving to all members of Rudolf Steiner School Hamburg for supporting our school with music instruments, balls, books and offering much time for Sonja and Kolja to come and share life with us in Tanzania. Many thanks to the students and parents for donating us instruments and school material. With special feelings we would like to thank Boris Havkin, who organized a concert with his students that helped to raise money for more instruments. Moreover, special thank should go to Matthias Tödtmann, the violin builder for donating violins. The school has now 5 trumpets, 11 violins, 2 guitars and 43 recorders and we are so lucky to have them. We finally air our loving greetings to you all and wish Sonja and Kollja best wishes in their daily life back in Hamburg and hope to meet them again in the future.

With best regards, Erasto Luanda

Dankbar bin ich für das, was wir lernen durften und für die Freundschaften, die uns aus dieser Zeit erwachsen sind. Dankbar bin ich heute auch für die Krisen, die wir durchlaufen mussten und die uns manchmal ein kleines bisschen haben zweifeln lassen. Aber es war eine Art von Krisen, die es überall dort gibt, wo Menschen intensiv zusammenkommen, Menschen mit Überzeugungen, Menschen mit Idealen, Menschen ohne Gleichgültigkeit. Und wenn ich an die neuen Erstklass-Eltern denke, dann gehen an diese meine besten Wünsche für den Weg, der vor ihnen liegt. Und so bin ich am Ende doch auch dankbar, die Aufgaben, die diese Schule bereithält, abgeben zu dürfen. Wir verabschieden uns, aber es wird glücklicherweise ein nunmehr unbeschwertes Wiedersehen geben können, auf ungezählten zukünftigen Wintermärkten, Choraufführungen und 12-Klass-Spielen. Zum Schluss möchte ich hiermit Grüße besonders an Herrn Geier und Frau Elson übermitteln, die Klassenlehrer unserer Töchter, stellvertretend für all die Menschen, die es sich mit großem Engagement zur Aufgabe gemacht haben, Bildung in unserer Kinder Köpfe und Herzen zu setzen. Sie alle waren in ihrem unermüdlichen Tun erfolgreich.

Birte Jansen

PS.: Und noch eins, liebe Redaktion, bringt bitte weiterhin so lesenswerte Schulblätter heraus.

Am Freitag, den 23.08. um 19.00 Uhr
berichten Zimowskis im Musiksaal mit
Bildern von Ihren fünf Monaten in Afrika!

INFORMATIVES

Jambo! Tu me rudi! das heißt: Hallo! Wir sind wiedergekommen!



Welche Kleidung man nun im nächsten Halbjahr tragen wird, welche Bücher man lesen möchte, welche Noten und Liederbücher benötigt werden und welches Unterrichtsmaterial auch bei 40 Grad im Schatten noch sinnvoll sein kann fragten wir uns natürlich, als wir Ende Januar unsere Koffer packten, um für 5 Monate nach Tansania zu reisen. Allerdings wurde sehr schnell deutlich, dass unsere 2 großen Koffer und unsere 3 XXL Reisetaschen mit den 10 Geigen und 4 Trompeten schon gut gefüllt waren und sich die Kleiderfrage dann später in Morogoro beim Schneider klärte. Eine große Kiste mit Material war schon auf die Reise geschickt worden, kostete uns dann aber eineinhalb Tage und eine Hotelnacht extra in Dar Es Salaam, bis wir den Zoll an der Frachtausgabe mit einem dicken Stapel Quittungen mit sehr vielen wichtigen Stempeln und unserer Kiste verlassen konnten. So waren nun also auch die Blockflöten, die Zirkel und Farbstifte, die Bücher, Bälle usw. mit im Kleinbus der Schule, mit dem unser Gastgeber und der Schulgründer Erasto Luanda uns abholte.

Nach kurzem Durchatmen im heißen Morogoro kamen wir dann am übernächsten Morgen pünktlich zur Morgenparade in der ELU Children Care Schule an, wo wir mit großer Freude die Kinder und Kollegen der Schule teilweise wiedertrafen, teilweise neu kennenlernten. Und so begann eine für uns unglaublich erfahrungs- und ereignisreiche Zeit in einer Schule, in der das Zusammenleben der Schulgemeinschaft, Erastos „Between-Philosophie“, an oberster Stelle steht. Im täglichen Leben bedeutet das z.B., dass eigentlich jeder Lehrer, der mit einem Stapel Hefte, mit dem Keyboard, mit Taschen usw. über das Schulgelände geht, schnell Kinder an seiner Seite hat, die ihm helfen. Es heißt auch, dass am großen Putztag alle schrubben und schleppen, dass die Kleinen (ab 4 Jahren) immer größere Helfer haben und dass das Lehrerzimmer den Schülern immer offen steht.

Mit großer Begeisterung und Lernhunger haben die Kinder der Klassen 2-7 das Formenzeichnen ergriffen, die Größeren zauberten mit den Zirkeln farbenfrohe Rosetten, die Kleineren Kreis- und Spiegelformen sowie Flechtbänder (nicht weniger farbenfroh!). Die 4. und

5.Klasse hat auf den Blockflöten viele Lieder gespielt und die Kleinen der „Nursery Junior“ (die 4 jährigen) haben fröhlich den „Sieben-sprung“ getanzt. Natürlich wurde in allen Klassen kräftig gesungen (ausschließlich ohne Noten!) und der „Hamburger Veermaster“ sogar auf plattdütsch.

Am Nachmittag stand eine Zeitstunde für die Trompeten- und Geigengruppe zur Verfügung, etwas, was sich der Musiklehrer Msimbe nach seinem Besuch hier in seiner Begeisterung für unsere Klassenorchester ganz besonders gewünscht hatte. Hier gab es nun ganz schnell viele Kinder, die die Instrumente erlernen wollten und wir starteten mit 6 Trompetern und 11 Geigern. Mit einer erschlagenden Motivation wurde nun geübt, bis wir tatsächlich nach einigen Wochen „My Bonny is over the ocean“, „Bruder Jakob“, „Bella Bimba“, „Oh when the Saints“ u.ä. zusammen musizieren konnten. Da kamen dann natürlich auch die Trommeln und die Sänger dazu, sodass es sogar ein kleines Konzert vor den Eltern geben konnte!

Natürlich gäbe es noch so viel über die Schule zu erzählen, über die gerade begonnene Secondary School Baustelle, über die Situation der Lehrer dort und das Internat. Aber auch die vielen Dinge, die wir sonst noch so erlebt haben: das Jugendzentrum, in dem wir später am Abend gearbeitet haben, die Lebensbedingungen der Menschen, die wir besucht haben, unsere Reisen mit der alten klapperigen deutschen Eisenbahn, die Schimpansen, Sansibar, den Kilimanjaro, die Usambara Mountains, die Elefanten und die vielen, vielen Begegnungen mit den Menschen dieses faszinierenden Landes. Aber nun sind wir ja wieder da und können ja hier und da sicherlich noch so einiges berichten.

An dieser Stelle ist es uns ein ganz großes Anliegen, der Schulgemeinschaft herzlich zu danken, dass sie uns dieses Abenteuer ermöglicht hat, dass unsere Unterrichte und Aufgaben von anderen Kollegen übernommen werden konnten und so ein großer Traum, eine längere Zeit den tansanischen Alltag mitzuleben, verwirklicht werden konnte.

Sonja & Kolja Zimowski



TERMINES AUGUST

Mo	19.08.	20.00 Uhr	Elternabend 1a (Bargmann)
		20.00 Uhr	Elternabend 2a (Riesterer)
		20.00 Uhr	Elternabend 2b (Petran)
Mi	20.08.	20.00 Uhr	Wintermarktskreis (im Hort)
		20.00 Uhr	Elternabend 1b (Farr)
		20.00 Uhr	Elternabend 4a (in't Veld)
		20.00 Uhr	Elternabend 6b (Elson)
Do	22.08.		Redaktionsschluss Schulblatt 11/13
		20.00 Uhr	Elternvertreter-Treffen (im Hort)
Fr	23.08.	19.00	Berichtsabend „Tansania“ mit S. & K. Zimowski
Di	27.08.	20.00 Uhr	Elternabend 9b (Zickwolff/Kuhnt)
		20.00 Uhr	Elternabend 12a (Weimer/v.Verschuer)
		20.00 Uhr	Elternabend 12b (Zimowski/Kircher)
Do	29.08.	19.00 Uhr	Offene Holzwerkstatt
Sa	21.08.	12.00 Uhr	SOMMERFEST „Gemeinsam sind wir stark!“

TERMINES SEPTEMBER

Di	03.09.	20.00 Uhr	Elternabend 11a (Doosry/Rüter)
Do	05.09.		Redaktionsschluss Schulblatt 12/13
Mo	09.09.	20.00 Uhr	Gemeinsamer Elternabend „Ganztagsschule“
Fr	13.09.	20.00 Uhr	ДЕЯ РЕВИСИЯ I THE GOVERNMENT
Sa	14.09.	19.00 Uhr	ИНСПЕКТОР I РЕВИЗОР von Nikolai Gogol Mehrsprachiges Theaterprojekt der 10b
Sa	14.09.	10.00 Uhr	Öffentliche Monatsfeier

FERIEN 2013 / 2014

jeweils erster und letzter Ferientag

Herbstferien	Sa 28.09.13 bis So 13.10.13
Weihnachtsferien	Do 21.12.13 bis So 05.01.14
Frühjahrsferien	Sa 01.03.14 bis So 16.03.14
Oster/Mai-Ferien	Fr 18.04.14 bis So 04.05.14

KLEINANZEIGEN

Haus oder Wohnung gesucht

Wir, die Großeltern von Oskar Gieth in der 3. Klasse, suchen ein Haus oder eine Wohnung, 4 Zimmer, zur Miete oder zum Kauf, im Osten Hamburgs bis Ahrensburg. Info an: Tel. 04534/7552

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor Acht geöffnet. In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI:

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag von 7:20 Uhr bis 8:00 Uhr

Mittwoch von 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44, 040 / 672 89 83

info@wendepunkte-entwicklung.de

Gerold Heller // 0173 / 69 12 706

Nicola Könnecke // 040 / 673 91466, 0176 / 547 577 85

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Andrea Sievert // 040 / 31 70 81 35

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

KLEINANZEIGEN

Bezahlbare DHH wird frei

Da wir (5-köpfige Familie) aus beruflichen Gründen weiter in den Norden ziehen müssen, wird in Ahrensburg eine sehr schöne DHH frei. Der kaum einsehbare Garten geht nach hinten raus und vermittelt daher eher den Eindruck eines alleinstehenden Hauses. Offiziell beträgt die Wohnfläche ca. 120 qm, das Haus ist jedoch vollständig unterkellert und dank der Fenster auch bewohnbar. Die derzeitige Kaltmiete liegt bei 1.140 €. Die U-Bahn ist fußläufig zu erreichen und fährt regelmäßig Richtung Farmsen.

Info: j-frey@web.de oder 04102 - 518 49 17

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Christiane Gerber, Jan Brüggemann

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als

Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro

abgeben oder an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de